

Germany-Bad Urach: School slates or boards with writing or drawing surfaces or instruments

OJ S 171/2021 03/09/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Bad Urach

Postal address: Marktplatz 8 - 9

Town: Bad Urach

NUTS code: DE141 Reutlingen

Postal code: 72574

Country: Germany

Contact person: Fachbereich 1 - Zentrale Dienste

E-mail: philipp.haas@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: www.bad-urach.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZRBP0/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZRBP0>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Postal address: Stresemannstr. 79

Town: Stuttgart

NUTS code: DE111 Stuttgart, Stadtkreis

Postal code: 70191

Country: Germany

E-mail: philipp.haas@menoldbezler.de

Internet address(es):

Main address: www.menoldbezler.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

39292000 School slates or boards with writing or drawing surfaces or instruments

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Installation von interaktiven Displays sowie dazugehöriger Liftsysteme zum Abruf von Einzelaufträgen durch den abrufberechtigten Auftraggeber.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

30200000 Computer equipment and supplies

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE141 Reutlingen

Main site or place of performance: Stadt Bad Urach 72574

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung und Installation von interaktiven Displays sowie dazugehöriger Liftsysteme zum Abruf von Einzelaufträgen durch den abrufberechtigten Auftraggeber.

Die Stadt Bad Urach beabsichtigt die Beschaffung von interaktiven Displays für die Schulen in Bad Urach. Dies beinhaltet die betriebsbereite Lieferung, Installation und Inbetriebnahme der interaktiven Displays und dazugehörigen Lift-Systemen in Unterrichtsräumen, sowie die dazugehörigen Dienstleistungen - namentlich Administrations- und Anwenderschulungen sowie die Störungsbeseitigung. Die Höchstabnahmemenge der Rahmenvereinbarung an interaktiven Displays entsprechend der Leistungsbeschreibung sind 110 Stück.

Die Mindestabnahmemenge an interaktiven Displays beläuft sich auf 97 Stück. Davon sind 51 zur festen Installation und mind. 44 auf einem mobilen Fahrgestell vorgesehen.

Da innerhalb dieser Höchst- und Mindestabnahmemengen der konkrete Beschaffungsbedarf derzeit nicht hinreichend konkret bestimmt werden kann, soll der abrufberechtigte Auftraggeber die Möglichkeit haben, sowohl hinsichtlich Beschaffungsmenge als auch Beschaffungszeitraum flexibel Einzelbestellungen tätigen zu können. Um diesem Beschaffungsbedarf gerecht zu werden, wird mit dem vorliegenden Verfahren eine Rahmenvereinbarung ausgeschrieben.

Es gelten folgende Höchstabnahmemengen:

- interaktive Displays mit Touch-Funktion und beschreibbaren Seitenflügeln gem. Position 1 LV; Höchstabnahmemenge 110 Stück

- elektronisches Liftsystem zur Wand- und Bodenmontage gem. Position 2.1 LV; Höchstabnahmemenge 65 Stück

- transportables Liftsystem auf Rollen - elektronisch höhenverstellbar gem. Position 2.2 LV; Höchstabnahmemenge 10 Stück

- transportables Liftsystem auf Rollen - mechanisch leichtgängig gem. Position 2.3; Höchstabnahmemenge 50 Stück
- Lieferung/Verteilung/Montage/Aufbau/Inbetriebnahme - gem. Position 3 LV; Höchstabnahmemenge 110 Einheiten
- Schulung Administration - gem. Position 4.1 LV; Höchstabnahmemenge 5 Schulungen
- Schulung Anwender - gem. Position 4.2 LV; Höchstabnahmemenge 15 Schulungen
- Anfahrt Schulung - gem. Position 4.3 LV; Höchstabnahmemenge 10
- Stundenlohnarbeiten im Zuge von Zusatzarbeiten in Verbindung mit Pos. 3 und Pos. 6 LV - gem. Position 5 LV (je 0,25 Stunden); Höchstabnahmemenge 80 Einheiten
- Pauschale/ je System "Umzug" System - gem. Position 6 LV; Höchstabnahmemenge 50 Umzüge
- Störungsbeseitigung Techniker / je 0,25 Stunden - gem. Position 7.1 LV; Höchstabnahmemenge 300 Einheiten
- Anfahrtspauschale für Techniker - gem. Position 7.2 LV; Höchstabnahmemenge 50
- Pauschale / je Servicefall für Austausch des Displays - gem. Position 7.3 LV; Höchstabnahmemenge 50

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 35

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Vorbemerkung:

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen. Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bieter und den

anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorlegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen.

Vorstehende Ausführungen gelten für die Nachweise nach III.1.2) und III.1.3) entsprechend.

2. Vorzulegende Nachweise, Erklärungen und Dokumente:

- Aktueller Auszug (nicht vor dem 1. April 2021; Kopie ist ausreichend) der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister (bei GmbH & Co. KG auch der Komplementär-GmbH) nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Bei gemeinnützigen Vereinen ist anstelle der o.g. Unterlagen ein Auszug aus dem Vereinsregister vorzulegen. Falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, ist eine formlose Erklärung beizufügen aus der hervorgeht, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind.

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB
- Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz im Bereich von IT-Hardware, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung oder Eigenerklärung über das Vorliegen der Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen. Diese Erklärung ist bei Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bezüglich der Betriebshaftpflichtversicherung gelten folgende Mindestdeckungssummen:

- 0,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall
- 0,25 Mio. EUR für Vermögensschäden je Versicherungsfall

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Vorlage von Referenzen über die Lieferung von Hardware in vergleichbarer Art in den vergangenen drei Jahren (seit 1.1.2018).

Vorlage von insgesamt mindestens zwei Referenzen über die Bereitstellung von mindestens 35 interaktiven Displays inkl. Liftsystem oder über die Lieferung von IT-Hardware an Schulen mit einem Auftragswert von mindestens 140.000 EUR brutto in den vergangenen drei Jahren. Die Referenzangaben sind bei Bietergemeinschaften nur einmal vorzulegen .

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Referenzanforderungen sind ein Mindeststandard.

Die Referenzangaben müssen folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Auftrags,
- kurze Beschreibung des Leistungsumfangs,
- Name des Auftraggebers inkl. Ansprechpartner,
- Dauer und Zeitraum der Leistungserbringung,

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/10/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 01/10/2021 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, insbesondere solche, welche die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle umgehend darauf hinzuweisen.

Der Bieter hat den Auftraggeber auf evtl. Widersprüche in den Ausschreibungsunterlagen und die evtl. Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistung unverzüglich aufmerksam zu machen.

Die Bieter haben die Möglichkeit, das Vergabeverfahren und den Leistungsgegenstand betreffende Fragen zu stellen.

Das Angebotsformular ist unter der in Ziffer I.3 angegebenen Internetadresse abrufbar. Ebenfalls dort abrufbar ist ein Verfahrensleitfaden. Unter der in Ziffer I.3) angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie: Es obliegt den Bietern sicherzustellen, dass sie vor Angebotsabgabe mögliche zusätzliche Informationen auf dem oben genannten Vergabeportal abgerufen haben bzw. das Portal auf solche Informationen geprüft haben. Die vor Ende der Angebotsfrist dort veröffentlichten Antworten sind im Rahmen der Angebotserstellung von den Bietern zu beachten und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.
Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZRBP0

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postal code: 76137
Country: Germany
Fax: +49 721926-3985
Internet address: www.rp.baden-wuerttemberg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

31/08/2021